

PALLIATIVE CARE

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



IMPRESSUM

Herausgeber

CURAVIVA Schweiz
Fachbereich Alter
Zieglerstrasse 53
Postfach 1003
3000 Bern 14

Telefon 031 385 33 33

info@curaviva.ch

www.curaviva.ch

Autor: Christoph Schmid, Theologe und Gerontologe, schmid-christoph@bluewin.ch; www.palliative-care.ch

Copyright Titelbild: CURAVIVA Schweiz

Layout: CURAVIVA Schweiz

Ausgabe: Juni, 2016

Aus Gründen der Verständlichkeit kann es vorkommen, dass im Text nur die männliche oder die weibliche Form gewählt wird. Es sind aber immer beide Geschlechter gemeint.

Inhaltsverzeichnis

Sensibilisierung der Öffentlichkeit	4
a) Bundespublikationen	
b) Öffentlichkeitsarbeit der Sektionen von palliative.ch	4
c) Serviceplattform «Dein Adieu»	4
d) Informationen von Radio und Fernsehen	5

1. Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Von Anfang an gehörte die Öffentlichkeitsarbeit zu den Kernaufgaben der Nationalen Strategie. Das Teilprojekt «Sensibilisierung» verfolgte das Ziel, die Bevölkerung und die Fachpersonen in der Schweiz den Nutzen von Palliative Care und ihre Angebote bekannt zu machen.

a) **Bundespublikationen**

Während der Strategiephase sind folgende schriftliche Medien entstanden und können bei den [Bundespublikationen](#) kostenlos bestellt werden:

[Broschüre «Unheilbar krank – und jetzt?»](#)

Diese Broschüre informiert Betroffene und ihre Angehörigen, was Palliative Care ist, für wen dieser Behandlungsansatz gedacht ist und welche Angebote es gibt.

[Factsheet «Palliative Care – Das Wichtigste in Kürze»](#)

Es enthält knapp die wichtigsten Informationen zu Palliative Care.

[Broschüre «Menschen am Lebensende begleiten. Geschichten zu Palliative Care in Alters- und Pflegeinstitutionen»](#)

Diese Publikation entstand in Zusammenarbeit mit CURAVIVA Schweiz. Die Autorin Cornelia Kazis hat Mitarbeitende im Betagtenzentrum «Zum Wasserturm» bei ihrer täglichen Arbeit begleitet. Daraus sind Geschichten entstanden. Sie erzählen von dem, was ältere Menschen in ihrer letzten Lebensphase beschäftigt und zeigen auf, wie sie in der Grundhaltung und dem Potenzial von Palliative Care gepflegt und betreut werden.

b) **Öffentlichkeitsarbeit der Sektionen palliative ch**

Auf verschiedene Weise informieren auch die einzelnen **Sektionen von palliative ch** die Öffentlichkeit zu Palliative Care. In mehreren Kantonen wurde bereits eine Wanderausstellung gezeigt, meistens kombiniert mit einem Veranstaltungsprogramm. Weitere Informationen sind auf den Websites der einzelnen [Sektionen von palliative ch](#) zu finden.

c) **Serviceplattform «DeinAdieu»**

Einen neuen elektronischen Zugang zum Thema Sterben und Tod bietet die [Schweizer Dialog- und Serviceplattform «DeinAdieu»](#).

Sie widmet sich besonders folgenden Themen: Palliative Care, Patientenverfügung, Testament, Bestattung. «DeinAdieu» ist ein unabhängiges Portal und möchte mithelfen, Fragen rund um Sterben und Tod zu enttabuisieren. Persönlichkeiten wie Dr. med. Roland Kunz und Dr. Ruth Baumann-Hölzle sind im Beirat von «DeinAdieu».

d) **Informationen von Radio und Fernsehen**

Auch **Radio und Fernsehen** nehmen das Thema «Palliative Care» vermehrt auf. So strahlte SRF 3 im Sendegefäss 10vor10 eine 4-teilige Sendung zum Thema «Das sanfte Sterben – Palliative Care» aus «Puls vor Ort» brachte eine Sendung zur Palliativmedizin und «Der Club» führte mit Betroffenen und Experten ein Gespräch zum Thema «Wenn heilen nicht mehr möglich ist».

e) **Video der Nationalen Strategie**

Zum Stand der Umsetzung der Nationalen Strategie Palliative Care hat Stephan Rathgeb im Auftrag des BAG den Film «Sterben heute» produziert. Er zeigt aus der Sicht von betroffenen Personen, Angehörigen und Fachpersonen eindrücklich, was bislang erreicht worden ist und in welchen Bereichen noch Lücken und Probleme bestehen.

Alle diese Beiträge erfüllen auf diese Weise Postulate, wie sie im Rahmenkonzept für die Ebene der Zielgruppe «Gesellschaft» formuliert sind. Sie reagieren auf das generelle Bedürfnis der Menschen nach Information, Befähigung und Beratung zu den Themen unheilbare Krankheit, Sterben und Tod.

Juni 2015